



Jane Goodall Institute
Austria

JANE GOODALL AM 31.5. LIVE IN WIEN

88jährige Aktivistin hält Vortrag über ihre Gründe zur Hoffnung

In den 1960er Jahren revolutionierte sie mit ihrer Feldforschung wie wir über Schimpansen denken. Heute setzt sich Dr. Jane Goodall, DBE und UN-Friedensbotschafterin, für Artenvielfalt, Klimaschutz und das Überleben der letzten freilebenden Schimpansen ein. Am 31.5. hält sie zum ersten Mal seit knapp 2,5 Jahren den ersten öffentlichen Vortrag in Europa. Karten für „An Evening of Hope with Jane Goodall“ sind ab sofort unter www.janegoodall.at erhältlich.

Sie gilt als Hoffnungsträgerin, die auch mit 88 Jahren jeden Tag für ihre Mission eintritt: eine lebenswerte Welt für Menschen, Tiere und Natur zu schaffen. Selbst in Zeiten von Klimakrise, Kriegen, Abholzung und Bevölkerungsexplosion hält sie daran fest: wir dürfen die Hoffnung nicht verlieren. „*Kein Wunder, dass viele Menschen angesichts des Zustands der Erde verzweifelt sind. Aber ich glaube, wir haben ein Zeitfenster, um etwas zu bewirken. Doch es schließt sich. Wir müssen jetzt handeln*“, ruft Jane Goodall auf. Der 88-Jährigen ist bewusst, dass ihre verbleibende Zeit auf Erden knapp ist. Trotz allem will sie bei ihrem Vortrag in Wien zeigen wie wir aktuellen Bedrohungen mit Hoffnung und einer guten Mischung aus Humor, Menschlichkeit und Sturheit eine lebenswerte Zukunft gestalten können.

WANN:

Dienstag, 31. Mai 2022

Saaleinlass: 18:00 Uhr

Vortragsbeginn: **19:30 Uhr**

WO:

Meinls RÖSTHALLE

Julius-Meinkl-Gasse 3-7

1160 Wien

PROGRAMM:

- Vortrag von Jane Goodall in englischer Sprache
- Überraschungs-Videomessage
- Musikalisches Rahmenprogramm: Cesár Sampson & Band
- Im Anschluss lädt das JGIA zum Get-Together ins Atrium der Rösthalle

SERVICE:

- **Tickets zum Preis von 49 bzw. 35 Euro** (Studentenermäßigung 37 bzw. 25 Euro) sind unter <https://janegoodall.at/an-evening-of-hope/> erhältlich.
- Der Zugang zur Rösthalle ist barrierefrei.
- Fragen zur Veranstaltung an events@janegoodall.at.



Jane Goodall Institute Austria

- Pressekarten auf Anfrage und nach Verfügbarkeit erhältlich.

Der Erlös des Abends kommt der Arbeit des Jane Goodall Institute Austria zu Gute.

2 Jahre in England sind genug

Die Pandemie zwang die unermüdliche Britin ihre Vortragsreisen abzusagen. Die letzten 2 Jahre verbrachte die Grande Dame der Primatenforschung, die von vielen jungen Menschen wie ein Pop-Star gefeiert wird, in ihrem Elternhaus in Bournemouth, England. Sie verlegte ihre Vorträge ins Internet, erhielt den Tempelton Prize und schrieb „Das Buch der Hoffnung“. Ein Film-Dreh führt sie nun erstmals nach Österreich, wo sie entschieden hat den vorerst einzigen Live-Vortrag in Europa zu halten.

Enge Verbindung zu Österreicher:innen

Die Umweltikone, die mit den Erkenntnissen über freilebende Schimpansen Weltruhm erlangte und eigenen Aussagen zufolge am liebsten für immer im Regenwald Tansanias geblieben wäre, hat eine große Verbundenheit mit Österreich. Jahrzehnte bevor 2003 das Jane Goodall Institute Austria gegründet wurde, führte sie ihre Hochzeitsreise nach Tirol. Heimische Größen aus der Natur-, Umwelt- und Ökologiebewegung wie Konrad Lorenz, Bernd Lötsch und Harry Schwammer zähl(t)en zu ihren Freunden. Liedermacher Hubert von Goisern begleitete sie durch Afrika, Schauspielerin Lilian Klebow nennt sie ihr Vorbild. 2019 wurde Jane Goodall von Bundespräsident Alexander Van der Bellen mit dem Österreichischen Ehrenkreuz für Wissenschaft und Kunst 1. Klasse ausgezeichnet.

Fotoservice:

[Jane Goodall @Vincent Calmel](#)

Jane Goodall Institute Austria

Das Jane Goodall Institute Austria (JGIA) wurde 2003 in Wien gegründet. Oberstes Ziel ist der Schutz der Schimpansen und anderer Primaten durch ganzheitlichen Artenschutz. Dies kann heute nur im Kontext sozialer und wirtschaftlicher Aspekte sowie durch nachhaltige Programme und Hilfe zur Selbsthilfe erreicht werden. Daher konzentriert sich das JGIA auf holistische Artenschutzprojekte in jenen Bereichen, die für den Rückgang der vom Aussterben bedrohten Primaten und die Zerstörung ihres Lebensraums verantwortlich sind und arbeiten eng mit Forschungseinrichtungen und lokalen Gemeinden zusammen. Basis der Arbeit ist die Förderung des respektvollen, nachhaltigen Umgangs mit Menschen, Tieren und der Natur.

www.janegoodall.at

Rückfragen/Kontakt:

Mag.a Nikola Reiner-Rautek
Jane Goodall Institute Austria
Belvederegasse 26 | 1040 Wien
+43 676 9377557
presse@janegoodall.at
www.janegoodall.at